

# EL AWADALLA

MILENA  
Verlag

**SEAWAS,  
BIST A KRANK?**



**TIEFE UND TIEFGRÜNDIGE  
DIALOGE IM KRANKENHAUS**

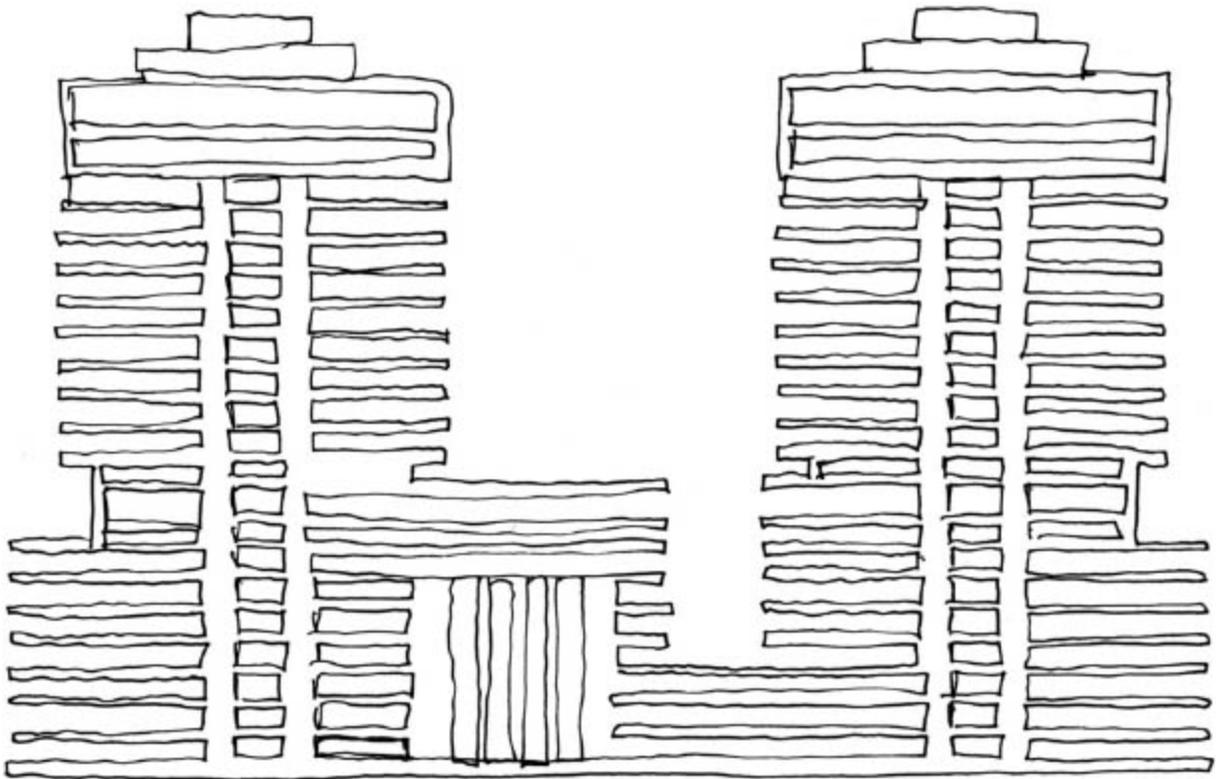
MILENA  
Verlag



SEAWAS, BIST  
A KRANK?  
Tiefe und  
tiefgründige  
Dialoge  
im Krankenhaus  
von  
El Awadalla

Illustrationen von Hannes Gröblacher

MILENA Verlag



© Hannes Gröblacher

## DAS WIENER AKH

Das Wiener Allgemeine Krankenhaus (AKH) ist das Universitätsklinikum der Stadt Wien. Es ist eines der größten Krankenhäuser Europas und das größte Krankenhaus Österreichs. Außerdem Sitz der Medizinischen Universität Wien. Der Bau des neuen AKH am Alsergrund wurde im Sommer 1964 begonnen. Ab 1968 folgte der zweite Bauabschnitt. 1974 und 1975 wurde eröffnet. Das AKH ist mit einer eigenen U-Bahn-Station Michelbeuern/AKH an das öffentliche Verkehrsnetz angeschlossen. Der Zentralbau mit den Bettentürmen wurde 1994 offiziell eröffnet, aber bereits (teilweise) seit 1991 verwendet. Die Gesamtbaukosten wurden 2004 auf etwa 45 Milliarden Schilling (heute ca. 3,3 Milliarden Euro) geschätzt – ursprünglich projektiert waren 1 Milliarde Schilling (rund 73 Millionen Euro). Die Baukosten wurden von der Stadt Wien und dem Bund gemeinsam getragen. Die Kostenexplosion und eine damit verbundene Schmiergeldaffäre beim Bau des neuen AKH führten zum AKH-Skandal, dem bislang größten österreichischen Bauskandal. Sprach man früher kurz vom „Allgemeinen“, so begann sich mit dem Neubau langsam die Bezeichnung „AKH“ zu verbreiten. Derzeit (Stand 2012) sind etwa 9.320 Personen am AKH beschäftigt, davon ca. 1.560 Ärzte und ca. 4.500 Gesundheits- und Krankenpflegepersonen. Jährlich werden fast 99.000 Patienten stationär und eine halbe Million Patienten in den 397 Ambulanzen behandelt.

# SEITENPLAN

Station 16.H



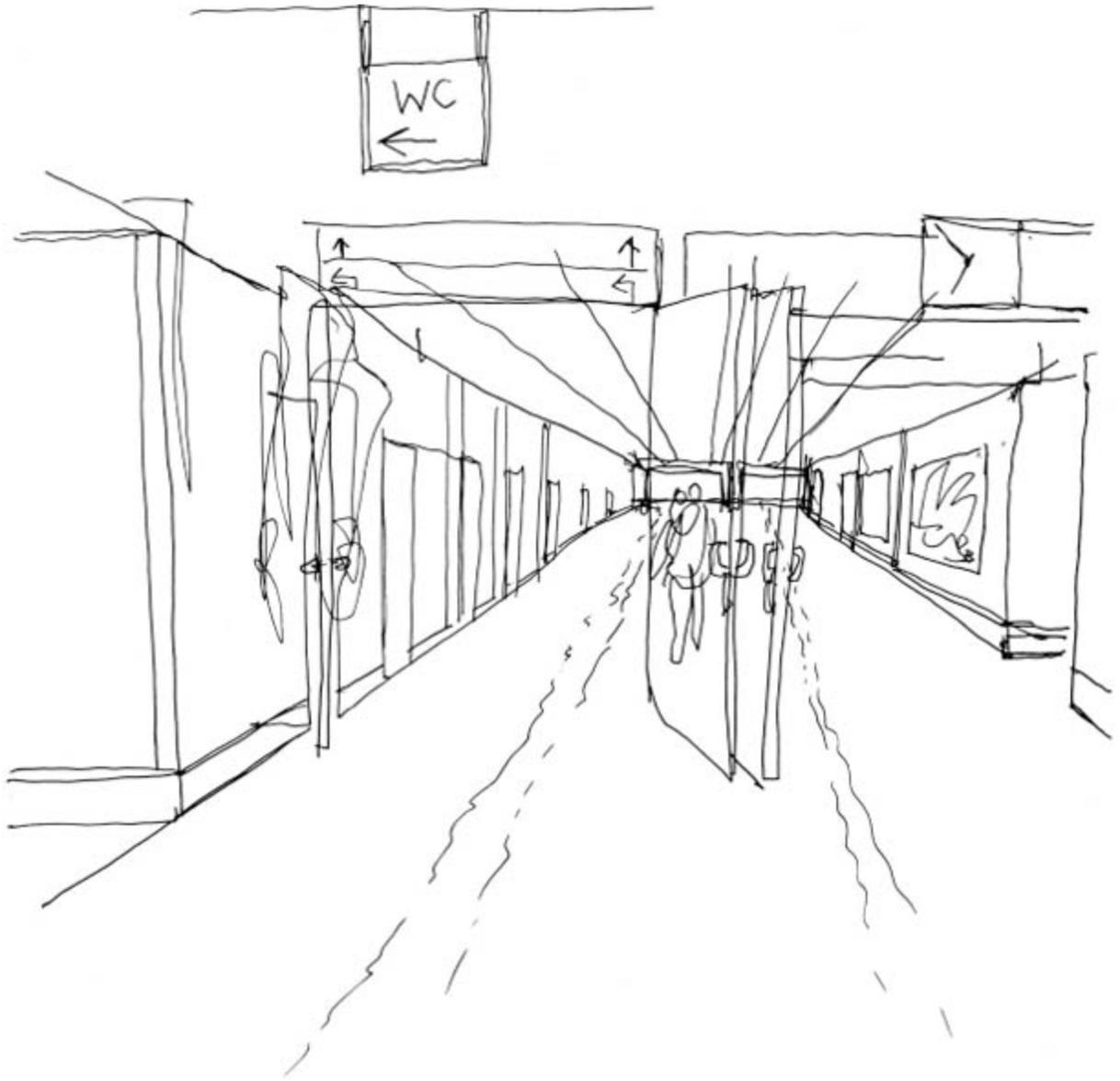
A BIA  
ROOKOSD  
DEA BANGOMAAD  
WO BINI  
BLOSNSCHDANA  
SCHDRUMBFHOSN  
BUZD  
FINGASCHBIZL  
DRODTL  
GSCHBIIM  
DEMBRAMENDT  
UND WOS HOSD  
SCHNOACHD  
KOZZNFUADA  
HEAZNODFALL  
KATT  
BLEGGAUD  
SCHBEIBN  
DE FEDTN  
IN OLLA FRUA  
GUT DAITSCH  
BLOOSN

KA BLAN  
THEAZDROBFM  
DIAGGN  
BAUNTSCEIM  
WOS WOINS  
FROO  
BOOFÖN  
LOCHN  
SEID GESDAN  
UNBEASÖNDLICH  
MAMMA  
ABARADUAN  
BLUMANGSCHEFDL  
ZWIDAWUAZN  
DA SCHÄÄF  
JEZ SAMMA DO  
SCHBIDOEESSN  
NAU NII  
HEAZGESUNDHEIZDAGE  
ALAAM  
BOLLMOLL  
REISEBIARO  
FAKAAFD  
HUUDI  
DES GLAANE  
SCHAU BABPA  
DE KUGARLN  
FRAU GRÄBS  
OAMS HASCHARL  
WIDA DRIN

KUWEADTARL  
KABAZUNDA  
AUFD MAHÜ  
HOID OID  
LUSA  
ABSZESS  
OIDE LEID  
SUDOGU  
UAWASCHLN  
A SCHDUDENT  
ASSOA DROTSCHN  
GSCHDUAM  
BFLASDA  
GOGARLN  
MEI BEDNOCHBARIN  
FRAU MILICA  
MEI HUNDTARL  
DA PFOARA  
GUUN MOANG  
SÖBSMEADA  
AUFGLEARUNG  
HEAZLOS  
BEDRUG  
IM KOMA  
GIFDICH  
A SCHWOAZZE  
MEI BULLOWA  
GREIZWOADREZLHEFDTL  
ESSN  
I KEN EAM NED

**BEZEUG**  
**AUF DA MASCHIN**  
**EIHENGA**  
**DE BLUMMAN GOSSN**  
**WIDA ZWIDA**  
**SCHNIZZL**  
**AUFZOIN**  
**BLADE WEIWA**  
**A SEGGDE**  
**RAUCHN**  
**A SANDLARIN**  
**A FINGA**  
**KA BIA MEA**  
**FRIARA**  
**SCHMEAZN**  
**DREGICH**  
**UNDTAHOIDTUNG**  
**DA AUSGAUNG**  
**BFLAUNZN**  
**GLOSSAR**









# A BIA

## VOR DEN LIFTEN

ZWEI MÄNNER:

1. MANN: i brauch a bia

2. MANN: owa du soösd nix drangln

1. MANN: grod drum

und a bia

is bragdisch ee nix

# ROKOSD

## IM RAUCHERKAMMERL

EIN MANN UND EINE FRAU:

FRAU: de dogdarin hod xogd  
i soi mea solod essn und rokosd  
nau

bin i leichd a hoos

MANN: i fressad liawa den hosn

FRAU: rokosd

sowos ligdma sicha wia dod in mong

MANN: an roochn hosn fressad i jo a ned

# DEA BANGOMAAD

## IN DER EINGANGSHALLE VOR DEM ZIGARETTENAUTOMAT

EINE FRAU IN STRASSENKLEIDUNG KAUFT ZIGARETTEN, EIN MANN IM BADEMANTEL SPRICHT SIE AN.

MANN: ge

kendtns so guad sei

und ma ina bangomaadkoadtn leichn

i hob meine aum zimma fagessen

FRAU: wos woins

i hoireanas aua

unze gemmas gd

wa i hob do a gwiggmene drauf

MANN: a schwoazze ble'as

a launge

FRAU: de rauchi a

MANN: sans aa hearin

FRAU: naa

i woon do endtn

und hoimma efdta

do meine tschigg

MANN: kummans muang aa

des waa schee

owa kummans friara

daun dringma

a kaffeetscharl midanaunda

ausn blasdigbecharl

FRAU: i waas ned

MANN: kenans ru'ich kuma

i bin ned aunschdeggend

und i glaub

es follad a kaan auf

wauns aufs zimma midgee dadn





# WO BINI

## IN DER NOTFALLAMBULANZ

EIN MANN SCHLÄFT IN EINEM SESSEL, SCHRECKT AUF:

MANN: wo bini

wo samma mia do

KRANKENSCHWESTER: in schbidol samma mia do

MANN: aa san se aa aus keandtn

ER SCHLÄFT WIEDER EIN, SCHRECKT NACH EINER WEILE WIEDER AUF.

MANN: wo bini

wo samma mia do

KRANKENSCHWESTER: in schbidol samma mia do

MANN: aa san se aa aus keandtn

DAS GANZE WIEDERHOLT SICH NOCH EIN PAAR MAL.

# BLOSNSCHDANA

## IM RAUCHERKAMMERL

ZWEI MÄNNER:

1. MANN: blosnschdana

wia kaunzdu blosnschdana haum

ba den wos du saufsd

do miassn dnian

jo uandlich duachgschwabd sei

2. MANN: da dogda hod xogd

des is fon fün fleisch

1. MANN: nau

daun muasd hoid mea saufm

und weenicha fressn

daun gleichzase aus